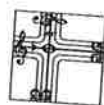


SCHRIFTENREIHE

DER
INTERNATIONALEN
BACHAKADEMIE STUTTGART

HERAUSGEGEBEN
VON
ULRICH PRINZ

BAND 4



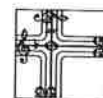
INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTTGART



BÄRENREITER
KASSEL · BASEL · LONDON
NEW YORK · PRAG

ZWISCHEN BACH UND MOZART

Vorträge des Europäischen
Musikfestes Stuttgart 1988



INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTTGART



BÄRENREITER
KASSEL · BASEL · LONDON
NEW YORK · PRAG

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Zwischen Bach und Mozart:

Vorträge des Europäischen Musikfestes **Stuttgart 1988 /**
Internationale Bachakademie Stuttgart. [Red. Ulrich Prinz]. -
Kassel; Basel; London; New York; Prag: **Bärenreiter, 1994**
(Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart; Bd. 4)
ISBN 3-7618-1029-6

NE: Prinz, Ulrich [Red.]; Europäisches Musikfest <1988 Stuttgart>;
Internationale Bachakademie <Stuttgart>; Schriftenreihe

ISSN 1012-8034

WASHINGTON UNIVERSITY LIBRARIES
ST. LOUIS, MISSOURI 63130

© 1994 by Internationale Bachakademie Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung

Redaktion Ulrich Prinz
Gestaltung Gabriele Roloff, 68169 Mannheim
Schrift Walbaum Buch (Berthold)
Satz böttler-satz-technik, 72141 Walddorfhäslach
Papier Schneidersöhne, Gardapat 13, 90 g/m²
Herstellung Druck + Verlag Ernst Vögel GmbH, 93491 Stamsried
Verlag Bärenreiter · Kassel · Basel · London · New York · Prag

INHALT

Ulrich Prinz 7 VORWORT
DES HERAUSGEBERS

I. ORPHEUS

Hellmut Flashar 10 DER ORPHEUS-MYTHOS UND DIE GESTALT
DES ORPHEUS IN DER ANTIKE

Klaus-Dietrich Koch 32 DIE LIBRETTI DES ORFEO BEI
MONTEVERDI, GLUCK UND HAYDN

Sabine Ehmann 50 CLAUDIO MONTEVERDI: L'ORFEO.
FAVOLA IN MUSICA

Gerhard Croll 74 CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK:
ORFEO ED EURIDICE

Silke Leopold 90 JOSEPH HAYDN: L'ANIMA DEL FILOSOFO
OSSIA ORFEO ED EURIDICE

Christian von Holst 104 DER ORPHEUS-MYTHOS IN
KUNSTHISTORISCHER SICHT
Nachweis der betrachteten Kunstwerke

II. MESSIAS

Bernhard Hanssler 108 DAS TEXTBUCH DES MESSIAS

Hans Joachim Kreutzer 120 VON HÄNDELS MESSIAH ZUM
DEUTSCHEN MESSIAS
Das Libretto, seine Übersetzungen und die
deutsche Händel-Rezeption im 18. Jahrhundert

Bernd Baselt 150 GEORG FRIEDRICH HÄNDELS MESSIAS

Andreas Holschneider 166 MOZARTS BEARBEITUNG VON
HÄNDELS MESSIAS

Christian von Holst 180 DER MESSIAS IN
KUNSTHISTORISCHER SICHT
Nachweis der betrachteten Kunstwerke

Peter Kreyssig 184 DIE SIEBEN LETZTEN WORTE
DES ERLÖSERS AM KREUZ

III. EUROPÄISCHE REGIONEN IN DER 2. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS

- Eike Wolgast 198 NORDDEUTSCHLAND:
LEIPZIG, BERLIN, DRESDEN, HAMBURG.
Zur politischen, geistigen und sozialen
Situation in Deutschland
in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts
- Grete Klingenstein 226 SALZBURG, PRAG UND WIEN
IM ZEITALTER DER AUFLÄRUNG
- Volker Sellin 244 SÜDDEUTSCHLAND IN DER MUSIKKULTUR
DER 2.HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS
Die Musikzentren Mannheim, Stuttgart und München
- Etienne François 272 ZUR POLITISCHEN, GEISTIGEN UND
KULTURELLEN SITUATION IN FRANKREICH
IN DER 2. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS
- Frank O'Gorman 280 ZUR POLITISCHEN, GEISTIGEN UND
KULTURELLEN SITUATION IN ENGLAND
IN DER 2. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS
- Giuseppe Riciperati 312 KULTUR UND GESELLSCHAFT IM
ITALIENISCHEN RAUM
IN DER 2. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS

IV. »MESSA PER ROSSINI«

- Volker Scherliess 334 EINFÜHRUNG IN DIE »MESSA PER ROSSINI«

ANHANG

- 348 VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN
- 350 VERZEICHNIS DER PERSONEN
- 359 BIOGRAPHIEN DER AUTOREN

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Das Europäische Musikfest Stuttgart 1988 mit dem Thema »Zwischen Bach und Mozart« wurde von der Internationalen Bachakademie Stuttgart für den zwischen den großen Musikerjahren liegenden Zeitraum geplant; 1985 war der 300. Geburtstag Johann Sebastian Bachs Anlaß für viele Musikfeste, im Jahr 1991 lag der Tod Wolfgang Amadeus Mozarts 200 Jahre zurück.

Die leitende Idee bei diesem Musikfest bestand darin, sich einerseits der wenig erforschten Musikepoche zwischen Barock und Klassik verstärkt zuzuwenden und andererseits den europäischen Kulturraum, in dem diese Musik entstanden ist – den Mozart über zehn Jahre seines Lebens bereist hat – besonders herauszuheben. Der europäische Charakter des Musikfestes wurde insbesondere in der dritten Woche dadurch deutlich akzentuiert, daß jeweils ein Tag der Woche einem der europäischen Zentren der Musik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gewidmet war.

Vorträge zum geistigen Leben dieser Zeit und den Wechselwirkungen zwischen einzelnen Künsten wurden täglich gehalten, darauf bezog sich die Werkauswahl innerhalb der Konzerte und sonstigen Veranstaltungen des Tages. Sie waren eingebunden in die Pluralität gegenwärtiger Aufführungspraxis in diesen Kulturäumen durch Interpretation der Werke von repräsentativen Gastensembles, durch Uraufführungen von Auftragskompositionen, unterstützt durch entsprechende Texte und Abbildungen in den Programmheften. Insofern waren die Inhalte des Europäischen Musikfestes auch daraufhin angelegt, dem Europäischen Gedanken Rechnung zu tragen und politisch ein Zeichen zu setzen, zumal der Präsident des Europäischen Parlamentes die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Den Dialog zwischen Theorie und Praxis, zwischen Forschung, Lehre und Interpretation nachhaltig zu fördern, ist ein besonderes Anliegen der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Verwirklicht wird dies unter anderem durch ein umfassendes Angebot an Vokal-, Instrumental- und Dirigierkursen, deren Inhalte beim Europäischen Musikfest 1988 von den Themen »Orpheus« bei Monteverdi, Gluck und Haydn sowie »Messias« bei Händel und Mozart geprägt waren.

DER ORPHEUS-MYTHOS IN KUNSTHISTORISCHER SICHT

Nachweis der betrachteten Kunstwerke

In dem frei gehaltenen Vortrag wurden folgende Kunstwerke in Diareproduktionen nebeneinander gezeigt und erläutert:

ORPHEUS ALLEIN BZW. EINZELNE ODER MEHRERE GESCHEHNISSE DES MYTHOS

- | | |
|---|--|
| 1. Attische, rotfigurige Vase
5. Jh. v. Chr. | Ossip Zadkine
Duisburg, Lehmbruck Museum |
| 2. Strenger Stil, rotfigurig
Berlin-West, Antikemuseum | Giovanni Bellini
Washington, National Gallery |
| 3. Giovanni Battista Tiepolo
Venedig, Palazzo Sandi | wie links, Ausschnitt |
| 4. Ovid-Ausgabe,
Brügge 1484 | Hans von Kulmbach
Oxford, Ashmolean Museum |
| 5. Giorgione/Tizian
Bergamo, Accademia Carrara | Virgilius Solis
Ovid-Ausgabe, 1563 |
| 6. Niccolò del'Abate
London, National Gallery | Nicolas Poussin
Paris, Louvre |
| 7. Gottlieb Schick
Staatsgalerie Stuttgart,
Graphische Sammlung | Emil Kornbeck
Staatsgalerie Stuttgart,
Graphische Sammlung |

ORPHEUS UND DIE TIERE

- | | |
|---|---|
| 8. Francesco del Cossa
Florenz, Uffizien,
Gabinetto del Disegno | Tizian-Umkreis
ehemals Wien,
Sammlung Horny |
| 9. Melchior Bocksberger
München, Residenzmuseum | Tobias Stimmer
London, British Museum |
| 10. Roland Savery
Cambridge, Fitzwilliam Museum | Andrea Vaccaro
Neapel, Palazzo Reale |

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

- | | |
|--|---|
| 11. Luca Signorelli
Orvieto, Dom | Jacopo Tintoretto
Modena, Galleria Estense |
| 12. Peter Vischer d. J.
Hamburg, Kunsthalle | Jan Brueghel d. J.
Florenz, Palazzo Pitti |

ORPHEUS UND EURYDIKE AUF DEM WEG IN DIE UNTERWELT

- | | |
|---|--|
| 13. Ludovico Carracci
Villa Salaroli bei Bologna | Titelblatt zu Glucks Oper |
| 14. Angelika Kauffmann
Nachstich | Friedrich Rehberg
München, Residenzmuseum |
| 15. Johann Heinrich Meyer
Darstellung zur 2. Abteilung
von Goethes Elegien (1799) | Anselm Feuerbach
Wien, Kunsthistorisches Museum,
Neue Galerie in der Stallburg |

TRENNUNG VON ORPHEUS UND EURIDIKE

- | | |
|--|---|
| 16. Attisches Relief, um 410 v. Chr.
Neapel, Museo Archeologico | Peter Vischer d. J.
Washington, National Gallery |
| 17. Antonio Canova
Venedig, Museo Correr | wie links |
| 18. Antonio Canova
St. Petersburg, Staatliche Eremitage | wie links, Ausschnitt |
| 19. Auguste Rodin
Werkstattaufnahme, Ende 19. Jh. | Auguste Rodin
New York, Metropolitan Museum |

TOD DES ORPHEUS

- | | |
|--|---|
| 20. Auguste Rodin
Werkstattaufnahme, um 1884 | wie 19 rechts |
| 21. Ferraresischer Kupferstich,
Ende 15. Jh. | Albrecht Dürer, Zeichnung nach
21 links Hamburg Kunsthalle |
| 22. Attische Amphora,
4. Jh. v. Chr.
Rom, Museo Gregoriano | Joseph Anton Koch
Staatsgalerie Stuttgart,
Graphische Sammlung |
| 23. Odilon Redon
Cleveland, Museum of Art | Robert Delaunay
eine abstrakte Komposition –
wofür Guillaume Apollinaire 1913
den Begriff »Orphismus« prägte |